

Rio / Amsterdam 502 und tschüsssssssss

New York City flattert mit dieser Kolumne nun zum letzten Mal in Ihren Briefkasten. Auch wenn ich noch rund 3 Wochen hierbleiben werde, ist es an der Zeit, mich von Ihnen zu verabschieden, denn bevor Sie merken, dass mir irgendwie nichts Gescheites mehr in den Sinn kommt, hör ich lieber auf. Hat Spass gemacht mit Ihnen und ich hoffe, dass Sie mit meinen Texten ein wenig in der City versinken konnten. Nichts desto trotz: New York ist immer eine Reise wert; buchen Sie einen Flug und fliegen Sie hin!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich beim *Kanton Schwyz* und speziell bei der *Kulturkommission*, die mir diesen Aufenthalt hier erst ermöglicht hat. Im Weiteren danke ich dem *"Bote-Team"* um *Andi Seeholzer* und *Josias Clavadetscher*, die mich ohne Einschränkungen schreibtechnisch auf Sie losgelassen haben. Vielen Dank !

Diese 4 Monate New York waren ein ganz spezielles Erlebnis. Erstens ist es natürlich immer cool, in einer der besten aller Städte leben zu können, andererseits konnte ich mich ohne Brot-Job-Druck in einer Art luftleerem Raum ganz meiner Kunst widmen. Für junge Kunstschaffende sind solche Auszeiten extrem fördernd, da man sich neuen Experimenten öffnen und somit in seiner Arbeit weiter kommen kann. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Gesellschaft Kunstschaffende unterstützt, doch Freigeister, die den Dingen auf die Finger schauen, waren - sind - und werden für jede Gesellschaft immer wichtig bleiben. Was aus Ihren Steuergeldern also intellektuell und kunstspezifisch alles erarbeitet worden ist (oder auch nicht) dürfen Sie gerne ab dem 10. Juni in der *Galerie Leewasser* in Brunnen besichtigen kommen, wenn ich meine hier produzierten Arbeiten ausstellen werde.

Und ja, noch was: Die Welt ist gross und weit und schön und auch Sie als Leser und Leserin brauchen ja wieder mal einen Standortwechsel. Darum bestimmen SIE, wohin mich der "Bote" als nächstes schicken wird!

Schreiben Sie also ein Mail mit dem Stichwort und schicken Sie es an: redaktion@bote.ch. Zur Auswahl stehen:

1. Rio de Janeiro (Stichwort: RIO)
2. die Malediven (Stichwort: MAL)
3. Havanna (Stichwort: HAV)

Entscheiden Sie sich gut. Obwohl ich eigentlich offen für alles bin. In diesem Sinne: Ich gehe zwar, aber ich verschwinde nicht; hat mich gefreut und bis zum nächsten Mal und ich bin tschüss!!!!